

Baugenossenschaft "Langgasse"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **9 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-100885>

Nutzungsbedingungen

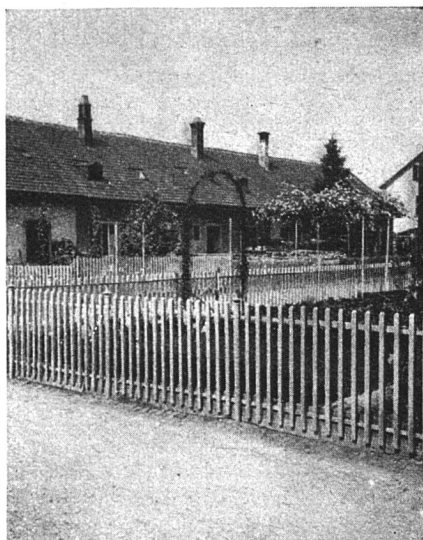
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gartenansicht



Strassenansicht

Konstruktionen:

Kellermauern: Bollensteine.
 Umfassungsmauern: Backstein.
 Innere Tragmauern: Riegelwände.
 Zwischendecken: Holzbalken.
 Bedachung: Biberschwanzziegel in Einfachdeckung.
 Treppen: Holz.

Fenster: normal mit Winterfenster in Ladenfalz.
 Türen: Holz.

Beheizung: Kachelofen in Stube.
 Böden: Holzriemen in Zimmern, Ziegelplatten in Küche.

Kücheneinrichtungen: Holzherd und Schüttstein.
 Abort: ohne Wasserspülung.
 Eine Waschküche ist nicht vorhanden.

Baugenossenschaft «Langgasse»

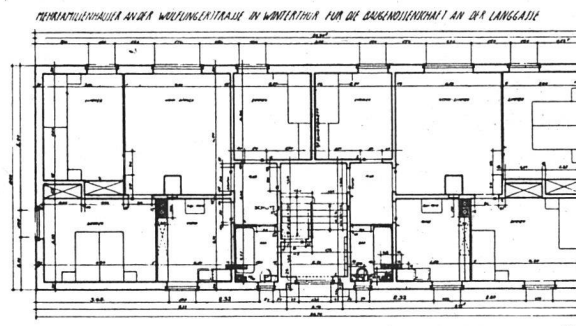


Baugruppe Wülflingerstrasse

Erbaut 1930/1931. In verschiedenen Stadtteilen bestehen zur Zeit rund 120 Wohnungen. Bezweckt wurde die Schaffung billiger Vierzimmerwohnungen für das Existenzminimum.

Konstruktionen:

Kellermauern: Beton.



Grundriss

Fassadenmauern: Backstein.

Zwischendecken: armierter Beton.

Bedachung: Doppelfalzziegel.

Treppen: Hartholz.

Türen: Holz.

Fenster: Doppelverglasung Holz.

Beheizung: Kachelofen in Stube mit Feuerung in Küche.

Böden: Linoleum auf Holzzement.

Kücheneinrichtung: Eingebautes Büfett, Tisch, Schüttstein mit Tropfbrett und Putzkästen, Gasherd.

Bad: Wanne mit Gasbadofen und W.C.

Waschküche: Kupferherd, Auswindmaschine und verzinkter Trog.

Mietzins: pro Wohnung rund Fr. 950.—.